

Dezember 2006

Liebe Pateneltern, Freunde und Gönner der Kinder in den Hemalata Waisenhäusern

Das Jahr 2004 endete mit der Tsunami-Katastrophe. Wir erlebten das Chaos in Chennai hautnah (wir berichteten im Jahresbrief 2005). 2006 war das Jahr in dem wir 100 neu aufgenommene Kinder integrieren mußten. Ein Teil davon kamen von Tsunamigeschädigten Familien. So mußte neuer Wohnraum geschaffen werden, denn ein Teil der Kinder im ZION – Home (Surutupalli) war in der Halle des Kirchenraums untergebracht. Oder es mußten taifungeschädigte Gebäude und Brunnen restauriert werden. Im übrigen war das Jahr 2006 ein Jahr der Konsolidierung nach einer rasanten Entwicklung der Waisenhäuser in den Vorjahren.

Unser Motto für 2006 war

„Preserving and improving“

auch um die Personalressourcen in Chennai und Surutupalli (ZION) nicht zu überfordern. Alle Vorhaben wurden mit Hemalata besprochen (wir haben mehrfach in der Woche Informationsaustausch per FAX) und legen die Prioritäten je nach unserer Finanzlage fest.

Hier nun eine Liste größerer Vorhaben, die 2006 durchgeführt wurden :

- Die Wohnquartiere der Kinder in Chennai mußten dringend wohnbar und regensicher gemacht werden
- Einmal im Jahr erhalten alle 400 Kinder ein Kleid / Anzug und eine Schuluniform. Wir finanzierten das Material für etwa 1000 Kleider, die in unserer eigenen Schulschneiderei im ZION Home von den Lehrlingen geschneidert werden
- Der Traktor im ZION mußte repariert werden
- Die vom Taifun entwurzeltten Bäume in der Plantage mußten ersetzt werden
- Im ZION mußte ein Weg betoniert werden, da der Staubweg vom Taifun weggeschwemmt wurde
- Zur Unterstützung des Schulunterrichts wurde in WEBBS ein großes TV – Gerät angeschafft für Lern-Videos und naturwissenschaftliche Sendungen (z. B. National Geographic)
- Monatliche Zahlungen für Kredite, die wir aufnehmen mußten, um die 30 Jahre alten Unterkünfte der Kinder im ZION zu renovieren und teilweise neu zu decken. Außerdem mußte das mit Stroh gedeckte Haupthaus im ZION gemäß amtlichen Auflagen neu gedeckt und feuersicher gemacht werden.
- Das mit Asbestplatten gedeckte Gebäude im ZION, in dem die Schule und zwei Lehrlingswerkstätten untergebracht sind, muß neu gedeckt werden und Taifunschäden beseitigt werden.
- Das Material für den Bau von Möbeln in der Lehrwerkstatt der Schreinerei wird nach Bedarf finanziert.
- Das Heim in CHENNAI erhält neun zusätzliche Toiletten, die alten Toiletten erhalten pflegeleichte Keramikböden- und Wände.

Nun ein „hohes Lied“ auf unsere „Pateneltern“. Wir haben 2006 die stolze Zahl von 200 Patenschaften erreicht ! Damit können wir nicht nur die laufenden Kosten für 400 Kinder finanzieren (z. B. Nahrung, Kleidung, Hygiene, Lohnkosten für 3 Meister der Lehrwerkstätten, Arzt u. Medikamente der ambulanten Klinik, Internat für die Schreinerlehrlinge, Unterhaltungskosten für Plantage, Gemüsegarten, Kühe, Material für die 3 Lehrlingswerkstätten, Personalkosten für Betreuer, Helfer, Gartenarbeiter, Fahrer, Lehrer u.a.), sondern auch teilweise o.g. Projekte finanzieren.

Also großen DANK allen

Pateneltern, Schulklassen, (ein Gymnasium in Erlangen hat 9 Patenschaften), Frauen- u. Bibelkreise, Sport-Clubs, Kindergottesdienstgruppen, Landtagsabgeordnete, Seniorengruppen,

für Ihre Unterstützung, die die Rundumversorgung der 400 Kinder sichert.

O Jeder Pate unterstützt damit 2 Kinder

O Jedes Kind ist statistisch mit Euro 180,-- rundum versorgt
(einschließlich Berufsausbildung)

O Unsere Verwaltungskosten betragen ca. 1 % des
Spendenaufkommens

„Ein Lichtstrahl reicht, um viel Dunkel zu erhellen“ (Franz v. Assisi)

Mehr Information erhalten Sie auf unserer Internetadresse :

www.hemalata-waisenhaeuser.de

Spendenkonto :
Konto Nr. 5759485
BLZ 76351040
Sparkasse Forchheim

Spendenbescheinigungen erstellt
Unsere Kirchengemeinde
Baiersdorf

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest

Glück und Gesundheit im Jahr 2007

Irmgard und Dieter Castelhun